

Roland Gerth

# BergWasser

Schweizer Wasser-Impressionen

Wasser ist nicht nur unverzichtbares Nahrungsmittel und die Basis des irdischen Lebens, sondern in seinen vielfältigen Ausprägungen und Wechselwirkungen mit den übrigen Elementen auch ein faszinierendes Motiv. Roland Gerth hat sich fotografisch intensiv mit den Gewässern der Schweizer Berge auseinandergesetzt.

Die Schweizer Alpen gelten als Wasserschloss Europas. Seen, Wasserfälle, Schluchten und Gletscher prägen die Bergwelt und bedeutende Flüsse wie Rhein und Rhone entspringen hier. Berge und Wasser gehören zusammen und bilden einen grenzenlosen Formenreichtum an Naturlandschaften, die sich laufend verändern. Unablässig arbeitet das Wasser am Berg, schleift den Fels ab und trägt ihn hinweg. Jahrhundertlang Erosionen bilden tief eingefressene Schluchten und durch den Rückzug der Gletscher entstehen namenlose neue Seen. Drei Jahre lang war der Schweizer Fotograf Roland Gerth unterwegs um die Wasserlandschaften der Schweizer Alpen mit seiner Kamera einzufangen. Er hat sich Zeit genommen, hat gewartet, bis das Licht stimmte, vor Sonnenaufgang zum Beispiel, aber auch bei Sturm und Regen. Dazu hat er oft in Berghütten, im Auto oder im Zelt übernachtet und auch lange Anmärsche nicht gescheut. Bekannte Sehenswürdigkeiten wie die Aareschlucht oder der Staubbachfall im Berner Oberland, die türkisfarbene Verzasca im Tessin oder der Stellisee mit dem sich spiegelnden Matterhorn im Wallis waren auf seiner Motivliste. Fast noch wichtiger war ihm aber, noch wenig gesehene Gewässer aufzuspüren. So besuchte er im Kanton St. Gallen den Matossabach, dessen Merkmal sein Bachbett aus rotem Verrucano-Schiefer ist. Im Tessin, im obersten Maggiatal, entdeckte er die Moorseelein Laghetti Laiozz, eine Landschaft, die an nordische Gegenden erinnert. Im Simmental im Berner Oberland stieg er hinauf zu den Sieben Brunnen, wo das Wasser der Simme in sieben Kaskaden aus einer Felswand tritt. Eine Eisgrotte, die sich in den Wintermonaten am Morteratschgletscher im Engadin gebildet hatte, war natürlich ebenfalls ein willkommenes Motiv. Das Ergebnis dieser Arbeit sind an die hundert Gewässer und Gletscher, die auch in seinem neuen im letzten Jahr erschienenen Buch „Faszination BergWasser“ (AS Verlag) vorgestellt werden.

Grindlisee, Wallis. Canon EOS 1Ds Mark III | EF 2,8/24-70 mm L USM | 43 mm | 1/8 sec | f/14 | ISO 100 | Stativ





*Berglistüber, Glarus.*

Canon EOS 1Ds Mark III | EF 2,8/16-35 mm L USM |  
16 mm | 1/4 sec | f/18 | ISO 100 | Stativ



*Gorges mystérieuses, Wallis.*

Canon EOS 1Ds Mark III | EF 2,8/24-70 mm L USM | 51 mm |  
15 sec | f/14 | ISO 100 | Grauverlaufsfilter | Stativ



*Links oben: Sieben Brunnen, Bern.  
Canon EOS 1Ds Mark III |  
EF 2,8/16-35 mm L USM | 26 mm |  
1/6 sec | f/16 | ISO 100 | Stativ*

*Links unten: Gole della Breggia, Tessin.  
Canon EOS 1Ds Mark III |  
EF 2,8/24-70 mm L USM | 24 mm |  
0,3 sec | f/16 | ISO 100 | Stativ*

*Oben: Matossabach, St. Gallen.  
Canon EOS 1Ds Mark III | EF 2,8/16-35 mm  
L USM | 16 mm | 3,2 sec | f/18 | ISO 100 |  
Grauverlaufsfilter | Stativ*



**Oben: Tomasee, Graubünden.**  
 Canon EOS 1Ds Mark III |  
 EF 2,8/16-35 mm L USM | 30 mm |  
 0,5 sec | f/16 | ISO 100 | Stativ

**Rechts oben: Laghetti Laiozz, Tessin.**  
 Canon EOS 5D Mark II | EF 2,8/16-35 mm  
 L USM | 23 mm | 0,5 sec | f/16 | ISO 100 |  
 Grauverlaufsfilter | Stativ

**Rechts unten: Greina, Graubünden.**  
 Canon EOS 1Ds Mark III | EF 2,8/16-35 mm  
 L USM | 16 mm | 1/10 sec | f/16 | ISO 100 |  
 Grauverlaufsfilter | Stativ



**Roland Gerth (59)**  
 Seit dreizehn Jahren arbeitet der ehemalige Primarlehrer als  
 freier Reise- und Naturfotograf. Seine Vorliebe gilt außer-  
 gewöhnlichen Naturlandschaften, die er auf allen Kontinen-  
 ten, aber auch in seiner Heimat, der Schweiz, aufspürt.  
 Vor kurzem erschien im AS-Verlag sein neuer Bildband  
 „Faszination Bergwasser – die schönsten Wasserlandschaften  
 der Schweiz“. [www.rolandgerth.com](http://www.rolandgerth.com)

